



## Medienmitteilung

Ansprechpartner	Christian Wißler Stv. Pressesprecher Wissenschaftskommunikation
Telefon	+49 (0) 921 / 55-5356
E-Mail	christian.wissler@uni-bayreuth.de
Thema	<b>Rankings</b>

# Rundum klimafreundlich: Hervorragende Plätze für die Universität Bayreuth im globalen Nachhaltigkeits-Ranking

**Die Universität Bayreuth zählt in puncto Nachhaltigkeit zur Spitzengruppe der Hochschulen weltweit. Im „UI GreenMetric World University Ranking 2019“ liegt sie im globalen Vergleich auf Platz 26 und in Deutschland auf dem dritten Platz. Insgesamt haben 780 Hochschulen aus 85 Ländern an diesem Ranking teilgenommen. Es handelt sich um das erste und bisher einzige weltweite Hochschulranking, das ausschließlich mit Kriterien der Nachhaltigkeit arbeitet. Es wird seit 2010 jährlich von der Universitas Indonesia in Jakarta herausgegeben.**



Der Campus der Universität Bayreuth. Foto: UBT.

Jede Hochschule, die in diesem Jahr am „UI GreenMetric World University Ranking“ teilgenommen hat, erhielt eine Wertung in insgesamt sechs Kategorien der Nachhaltigkeit: Im Bereich „Umgebung und Infrastruktur“ liegt die Universität Bayreuth bundesweit auf Platz 1. Dabei fallen beispielsweise der hohe Anteil von „Open Air-Flächen“ am gesamten Campusgelände sowie die Anzahl und Größe der Grünflächen ins Gewicht. Den ersten Platz in Deutschland erzielt sie auch im Bereich „Abfälle“. Darin spiegelt sich der Erfolg zahlreicher Initiativen auf dem Campus wider, die sich dafür einsetzen, Papier- und Plastikabfälle

signifikant zu verringern und das Recycling von Wertstoffen weiter auszubauen. Herausragendes Beispiel hierfür ist das im Oktober 2019 gestartete, in Deutschland einzigartige Mehrwegsystem für Kaffee- und Getränkebecher.

Auch in den Kategorien „Wasser“, „Transport“ sowie „Studium und Forschung“ („Education“) schneidet die Universität Bayreuth sehr gut ab. Sie erzielt im bundesweiten Vergleich jeweils den dritten Platz. Entscheidende Faktoren sind beispielsweise der effiziente und sparsame Umgang mit Wasser, die Förderung des Rad- und Fußgängerverkehrs, beispielsweise mit einer neu errichteten Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt, sowie der Ausbau der Elektromobilität mit E-Tankstellen. Hinzu kommen die gute Anbindung des Campus an den öffentlichen Nahverkehr und nicht zuletzt die starke Präsenz des Themas „Nachhaltigkeit“ in Studium und Forschung, in Publikationen und studentischen Aktivitäten. In der Kategorie



E-Tankstelle auf dem Campus.  
Foto: Chr. Wißler.

„Energie und Klimawandel“ wiederum kann der Bayreuther Campus mit geringen Treibhausgas-Emissionen und einem niedrigen Kohlenstoff-Fußabdruck pro Kopf punkten.

Vor mehr als drei Jahren wurde von der Hochschulleitung der Universität Bayreuth die Initiative „GreenCampus“ ins Leben gerufen, die alle Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit auf dem Campus bündelt und potenzielle neue Akteure bei der Umsetzung unterstützt. Das Team umfasst aktuell sechs studentische Mitarbeiter\*innen und zwei wissenschaftliche Mitarbeiter und wird von Prof. Britta Planer-Friedrich (Umweltgeochemie) und Prof. Dr. Maximilian Röglinger (Wertorientiertes Prozessmanagement) geleitet. Derzeit erarbeitet GreenCampus in enger Zusammenarbeit mit der Hochschulleitung eine ganzheitliche, sozial ausgewogene und ökologisch ambitionierte Nachhaltigkeitsstrategie für die Universität Bayreuth, die alle Interessensgruppen der Universität einbezieht.

Im Oktober 2019 wurde erstmalig der vom Universitätsverein geförderte Nachhaltigkeitspreis verliehen. Er wendet sich an Bayreuther Studierende, die sich an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen orientieren und sich in ihrer Forschung mit der Sicherung einer nachhaltigen ökologischen Entwicklung befassen. Ab 2021 wird die Universität Bayreuth ein interdisziplinär angelegtes Zusatzstudium zum Thema „Nachhaltigkeit“ anbieten.

#### **Kontakt:**

Leon Haupt

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Nachhaltiges IT-Management / Green Campus

Universität Bayreuth

Telefon: +49 (0)921 55-4718

E-Mail: [leon.haupt@uni-bayreuth.de](mailto:leon.haupt@uni-bayreuth.de)

Aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften eignen sich die Polymerfasern hervorragend für technische Bauteile, die hohen Belastungen ausgesetzt sind. Sie ermöglichen innovative Anwendungen auf den verschiedensten Gebieten, beispielsweise in der Textilindustrie oder der Medizintechnik, im Automobilbau oder in der Luft- und Raumfahrtindustrie. Zudem sind die Polymerfasern gut recycelbar.

#### **Über die Universität Bayreuth**

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 40 der 250 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 154 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.660 Studierende, rd. 240 Professoren und Professorinnen, ca. 1.260 wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie etwa 960 nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Oktober 2019)